

der unter der Verwaltung der Dette Publique Ottomane stehenden Zehnten; b) der Betrag von frs. 850 000 pro Jahr, welcher der Ges. seitens der Regierung bis 1941 in Jahresraten als Entschädigung für die Verstärkungsarbeiten auf dem alten Netz abzuführen ist; c) die weitere Annuität von frs. 350 000 für Einführung des Expresszugsdienstes. Diese Jahreszahl, welche in Kraft tritt, sobald die Bagdadbahn Aleppo erreicht haben wird, ist durch die Reg. bis zum Ablaufe der Konzessionsdauer zu leisten. Zahlst.: Konstantinopel: Ges.-Kasse, Deutsche Bank Fil. Konstantinopel; Berlin: Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Mitteldeutsche Creditbank, Lazard Speyer-Ellissen, Jacob S. H. Stern; Hamburg: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Stuttgart: Württemberg. Vereinsbank, Dresdner Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweizer. Kreditanstalt. Zahl. der Coup. u. verlost. Stücke ohne jeden Abzug in Deutschland in Mark. Aufgelegt 12.3. 1912 M. 40 800 000 = frs. 50 000 000 = Ltq. 2 200 000 zu 96.50%. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: 94.50, 91.90, —*, —, 93%. — In Frankf. a. M.: 94.60, 91.80, 89.50*, —, 93%. — In Hamburg: 94, 91.75, 89*, —, 93%.

Usance: Lieferbar sind Oblig., auch wenn die Gegenzeichnung der Emiss.-Stelle fehlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im ersten Halbjahr.

Stimmrecht: Je 30 Aktien = 1 Stimme, Maximum 100 Stimmen.

Gewinn-Verteilung: 5% an den R.-F. u. bis zu 5% Zs. auf die eingezahlten Beträge der Aktien vom etwaigen Überschuss 5% Tant. an V.-R., Rest zur weiteren Div. an die Aktionäre u. die Besitzer von Genussscheinen. Falls die Erträge eines Jahres nicht zur Zahlung einer Verzinsung oder Div. von 5% hinreichen, kann der Fehlbetrag dem R.-F. entnommen werden.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Nicht einbezahlte 40% auf Aktien Ser. I/II abzügl. ausgeloste Aktien 24 440 200 und nicht einbezahlte 75% auf Aktien Serie IV 50 625 000, zus. 75 065 200, noch zu begebende Oblig. Serie III 9 931 000, Bahnanlagekosten etc.: Linie Haidar-Pascha-Angora 104 896 287, Verstärkung der Linie Pendik-Konia 5 714 721, Doppelgleise Haidar-Pascha-Pendik 6 977 856, Linie Eski Schehir-Konia 75 687 537, Linie Arife-Ada-Basar 580 079, Linie Ada-Basar-Düsdje-Bolou 6 019 498, Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Eski-Schehir 1518 182, Hafen und Speicher in Derindjé 2 114 978, Rollmaterial 17 979 329, Inventar 2 720 123, Kassa 239 297, Effekten und Barbestände der Wohlfahrtskassen: Pens.-Kasse 4 792 811, Unterstütz.-Kasse 715 191, Vorsorge-Kasse 313 964, Sparkasse 396 400, Beteiligungen 2 341 355, Anlagen des Ern.-F. 12 926 942, Vorlagen für die Bewässerungsanlagen der Konia-Ebene 18 069 395, Debit. 75 219 143, Magazinbestände 3 896 209, Werkstätten-Kto 202 577, einzieh. Forderungen 166 791. — Passiva: A.-K. Serie I/IV 133 498 500, Oblig. 212 607 500, getilgte Aktien 941 700, do. Oblig. 4 256 500, nicht vorgezeigte amort. Aktien 86 263, nicht vorgezeigte planmässig amort. Oblig. 146 650, nicht vorgezeigte gekündigte Oblig. 21 166, alte Div. 1 387 158, Oblig.-Zs. 4 220 243, statutar. R.-F. 3 117 042, Ern.-F. 12 926 942, Spez.-R.-F. 3 030 419, ausserordentl. Res. 1 000 000, Res. für Kursverluste 1 409 846, Kredit. 34 206 702, Zahlungs-Anweis. 1 722 710, im J. 1917 zu verrechnende Frachtgebühren etc. 141 474, Guth. der Wohlfahrtskassen: Pens.-Kasse 4 792 811, Unterst.-Kasse 715 191, Vorsorgekasse 313 964, Sparkasse 396 400, Reingewinn pro 1916 7 545 682. Sa. frs. 428 484 865.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Betriebseinnahmen: Haidar-Pascha-Angora 26 329 130, Eski Schehir-Konia 21 793 908, Arife-Ada-Basar 50 430, zus. 48 173 468; davon ab ordentl. Betriebsausgaben 13 025 954, ausserordl. Ausgaben: aussergewöhnl. Lasten aus Anlass der Kohlenversorg. 3 890 774, Abschreib. auf Magazinbestände, Inventar etc. 3 231 251, Ausgaben für Bau-Ausführ. zu Kriegszwecken, Rückstell. u. Abschreibung für vorzeitigen Verschleiss auf Werkstätten, Rückstell. auf vorzeitige Abnutzung des Bahnoberbaues, des Rollmaterials usw. 7 475 798, bleibt Überschuss 20 549 692; hierzu Vortrag aus 1915 1 058 241, Zs.-Erträgn. u. Gewinn aus Beteilig. 4 130 063, zus. frs. 25 737 996. — Ausgaben: Gewinnanteil der kais. Osman. Reg. von 25% der den Betrag von Frs. 15 000 pro km u. Jahr überschüssenden Einnahmen der Linie Haidar-Pascha-Angora, u. der den Betrag von Ltq. 604 pro km u. Jahr überschüssenden Einnahmen der Linie Eski Schehir-Konia 6 990 058, Oblig. 9 561 598, Zuschuss an die Pens.-Kasse 76 832, do. an die Unterst.-Kasse 13 740, Abschreib. auf Büro-Inventar 50 086, do. auf Beteilig. u. Effekten 1 500 000, Reingewinn pro 1916 7 545 682. (Verwendung: 7% Div. 4 079 135, 2% an die Genussscheine 30 030, an Ern.-F. 2 000 000, an den R.-F. 224 372, Tilg. von Aktien 84 000, Tant. an Verw.-R. 62 870, Vortrag auf 1917 frs. 1 065 275).

Dividenden 1890—1916: 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 5, 5, 6, 6, 6, 6, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6, 7%. Genussscheine 1905—1916: 1, 1, 1, 1, 0, 0, 0, $\frac{1}{2}$, 1, 1, 1, 2%.

Kurs: Die Aktien im Gesamtbetrage von frs. 60 000 000 = M. 48 960 000 sind zum Handel an den Börsen in Berlin und Frankfurt a. M. zugelassen worden; hiervon wurden am 15./11. 1900 in Berlin und Frankfurt a. M. aufgelegt 45 000 Stück mit 60% eingezahlte Interimsscheine = M. 11 016 000 u. 5000 vollgezählte Aktien = M. 2 040 000 zu 76%. Die mit 60% eingez. Aktien-Interimsscheine Serie III wurden im Sept. 1910 in Berlin u. Frankf. a. M. eingeführt; Kurs mit den alten Serien zus. notiert. Kurs der vollgezählten Aktien Ende 1900—1916: In Berlin: 77, 83.75, 96 10, 96, 100, —, 127.80, 118, 107, —, —, 113.25, 110.60, 115, —*, —, 122%. — In Frankf. a. M.: 77.10, 84, 95.70, 95, 99.90, 116, 127, 118, 106, 110, 119.75, —, 110.50, 115,